

niedergelegt, weil ich glaubte, sogleich in Stücke zerrissen zu werden. Die Liebe — lächelte er höhnisch — muß hier auch nicht so gar groß sein!

„Die Schrift besagte: daß der Herzog als Feind der öffentlichen Wohlfahrt vom Parlamente bezeichnet, und also vogelfrei sei. Ferner seien ihm, bei Besetzung von zwei Hauptmannsstellen, Kreaturen Budinghams vorgezogen; er habe nun mit einem Stoß das Volk und sich selbst gerächt.“

„Und wie benahmen sich des Herzogs Günstlinge und Vergötterer bei der Sache?“ frug mißtrauisch der Wirth.

Der Offizier lachte bitter. „Zwei Stunden nach der That,“ erzählte er, „hatte ich gesattelt, wollte aber noch einmal, ehe ich abritt, die Leiche sehen, um dem Könige auch über sie berichten zu können. — Im Winkel des Zimmers auf einer alten Strohmatte lag der Körper; neben ihm saß ein alter Stallknecht und las in einem Gebetbuche. Alles hatte den am Morgen noch so Gewaltigen verlassen, und die üppige Pracht, die ihn umgab, war mit den Treulosen verschwunden. Gott richte sie!“ —

Still, wie er gekommen, ging der Trauerbote hinaus, und schweigend saßen die Erschütterten bei einander. Dann stand Squire Graham entschlossen auf und ging zum alten Roy. Für zwei Drittel des Betrags verkaufte er ihm die Ansprüche an die Erbschaft: auf einem Seitentische sah er die historische alte Pastete stehen. — Schon Tags hernach war er wieder auf dem Wege zu seiner alten Burg in Schottland, wo er, aller Politik fern und feind, bis zu seinem Tode lebte.

## Der Gebannte.

In den herrlichen Ruinen des Klosters von Benzolasca rastete ein brauner, junger Mann. Die dunkle korsische Jacke umschloß weit und faltig den schlanken doch kräftigen Bau, die hochgewölbte Brust, die muskelstarken Schultern; im breiten Gürtel stak ein scharfer Dold, und außen reiheten sich die genau bereiteten Patronen für das Fucile, welches er blankgeputzt am Riemen trug. Die rothe phrygische Mütze saß leicht auf den dicken schwarzen Locken, die eine schöne breite Stirn, ein ge-